

Vereinsräume im Literaturhaus, 4 OG
Kasinostrasse 3, 64293 Darmstadt
Geöffnet: Jeden ersten Mittwoch im Monat von 18:30 - 20:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Internet: www.dbgd.de E-mail: nadinbuese@hotmail.com

[Deutsch-Bulgarische Gesellschaft Darmstadt e.V., Kasinostr. 3, D-64293 Darmstadt](http://www.dbgd.de)



Deutsch - Bulgarische Gesellschaft Darmstadt e.V.

**An alle
Mitglieder und Freunde
der Deutsch-Bulgarischen
Gesellschaft Darmstadt e.V.**

Darmstadt, den 23.10.2009

Rundschreiben Nr. 152

Bei strahlendem Sonnenschein nahm die Deutsch-Bulgarische Gesellschaft am Samstag, den 26. September am ersten Dieburger Fest der Kulturen teil. Insgesamt waren etwa 20 Vereine aus Dieburg und Umgebung an diesem Fest vertreten. Unsere Vereinsmitglieder Svetlosar Bossev, Rita und Frank Roloff, sowie Violeta und Michael Boiger, informierten über unsere Vereinsarbeit, das Reiseland Bulgarien und präsentierten bulgarische Weine. Die Weine fanden regen Zuspruch, so dass viele Besucher, und auch der Organisator der Veranstaltung Herr Saleem Mirza sowie der Bürgermeister der Stadt Dieburg Herr Dr. Werner Thomas längere Zeit an unserem Stand verweilten.

Am Sonntag, dem **25. Oktober von 10:00 bis 17:00** Uhr präsentieren wir unseren Verein mit einem Informationsstand im Darmstadttium zu dem 2.Tag der Vereine. Über 120 Vereine haben sich gemeldet. Unser Standnummer ist die 13.

Einladung zur romantischen Musik bei Kerzenschein am Samstag, dem 07. November um 19:00 Uhr, Einlass 18:00 Uhr im Auditorium des Literaturhauses

In den kalten feuchten Herbsttagen braucht die Seele noch viel mehr Wärme und Streicheleinheiten. Mit romantischer Musik, warmen Gedanken und hellem Kerzenlicht könnte sich jeder in eine andere Welt versetzen. Auf dem Programm stehen italienische, deutsche, spanische und bulgarische Kompositionen, die die Romantik präsentieren.

Unser Mitglied Pavlina Georgiev, Konzertsängerin, Chordirigentin und Vokalpädagogin, wird uns durch diesen Abend begleiten.

Die Interpreten: Kalin Janchev, Student der klassischen Gitarre bei Prof. O.v. Gonnissen an der Akademie für Tonkunst in Darmstadt

Katharina Lind, Flöte und Tanja Georgiev, Klavier. Beide Mädchen sind Gymnasiastinnen an der Karl Rehbein Schule Hanau (ein Muisches Gymnasium) und an der Paul Hindemith Musikschule Hanau, sowie Preisträgerinnen der Wettbewerbe Jugend musiziert und Willy- Bissing – Wettbewerb.

Programm

1. J. B. Vanthal
2. D. Scarlati
3. C. Debussy
4. M. Giuliani

- Sonate 1
- Sonate K 149
- Le Premiere Arabesque
- Op. 89, Nr. 1, 2

- Flöte & Klavier
- Gitarre
- Klavier
- Sopran & Gitarre

5. W. Popp	Zigeuner- Ständchen	Flöte & Klavier
6. A. Barrios	Mazurka Apassionata	Gitarre
7. F. Schubert	Heidenröslein	Sopran & Klavier
	An die Musik	
8. R. Balkanski	Notturne	Gitarre
	Racenza	
	Scherzo	
9. P. Hadjiev	Widmung	Sopran & Klavier
10. I. Spassov	Ganinite otschi	Sopran & Klavier
11. Z. Counfrey		

Literaturtag zur Gegenwartsliteratur Bulgariens

Unter der Schirmherrschaft von
 Ingo-Endrick Lankau, Honorarkonsul der Republik Bulgarien in Hessen
 und Peter Benz, Oberbürgermeister der Stadt Darmstadt a.D.
Am Samstag, dem 14. November 2009, 14.00 Uhr
 im Kulturinstitut Atelierhaus Vahle, Schumannstraße 11, 64287 Darmstadt
 Information und Anmeldung: Tel.: 06151-75121 oder dr.christiane.klein@t-online.de

Programm:

Begrüßung durch Honorarkonsul Ingo-Endrick Lankau und Peter Benz
 Grußwort von Dr. Christiane Klein (Kulturinstitut Vahle)
 Vortrag von Dr. Sigrun Comati: Ursprung und Besonderheiten der bulgarischen Literatur
 Die bulgarischen Schriftstellerinnen Tsveta Sofronieva und Zhanina Dragostinova und die
 bulgarischen Schriftsteller Georgi Tenev und Georgi Gospodinov lesen aus ihren Werken
 Abschließendes Konzert der Akkordeon-Virtuosin Veronika Todorova

Klavierabend am SAMSTAG, 31. Oktober 2009, 20.00 Uhr

LITERATURHAUS

Kasinostrasse 3, 64289 Darmstadt



Julian Gorus (Bulgarien) spielt Werke von
P. Tschaikowsky (Dumka Op. 59),
A. Skryabin (Sonata Nr. 4 Op. 30),
S. Rachmaninov (Variations on a Theme of Corelli),
F. Chopin (Scherzo Nr. 2 Op. 31),
F. Liszt Isoldens Liebestod und Apres une Lecture de Dante Fantasia una sonata

Der aus Bulgarien stammende, 1978 in Varna geborene Julian Gorus nahm 2003 an zwei international ausgeschriebenen Wettbewerben teil: am „Bremer Klavierwettbewerb“ und nur wenige Wochen später am Weimarer „Franz Liszt“- Wettbewerb. Und beide Konkurrenzen gewann der in den Jahren von 1999 bis 2003 am Mainzer Peter Comeüus-Konservatorium ausgebildete Interpret in souveräner Manier.

Bitte vormerken: Weihnachtsfeier, am Samstag, dem 12. Dezember 2009 ab 18:30Uhr

im Auditorium des Literaturhauses (John F. Kennedy Haus), Kasinostraße 3, in Darmstadt

Verbunden mit dem Wunsch auf ein baldiges Wiedersehen verbleiben wir
 mit freundlichen Grüßen

Nadin Büse
 Vorsitzende

Bankverbindung: Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt, Konto Nr.: 591882, BLZ 508 501 50